



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCCXXXVII. Kurfürst Johann belehnt die von Bismarck mit dem Schlosse  
und Flecken Burgstall, am 14. October 1488.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

one gehindert meniglichs —. Datum Arnburg, Am Donrstag nach Inuencionis Steffani Anno domini LXXXVIII.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 124.

CCCXXXVI. Des Kurfürsten Johann Leibgedings-Verschreibung für die Gattin Jacobs von Görne, vom 7. October 1488.

Wy Johannis etc., Bekennen —, dat wy vmb vlitiger Bede willen vnser liuen getruwen Jacob von Gorn to Narstet, Anna, syner Elichen huffrowen, disse hirna geschreuen guder, Jerlich tinse vnd rente mit allen oren togehörungen vnd gerechtigkeiten, gericht vnd dienst to rechtem lifgeding gnediglich gelegen hebben, Nemlich syn andeyl an Narstede, dat dorp lutken Moringen, sein andeil an koten (?) mit wischen vnd weyden, Sein andeil an die Twe wusten dorpfeden katzen vnd Jetzel vnd die halue nypitz. — To vrkunth etc. vnd Geuen to Tangermund, Am Dinstag nach francisci, Anno domini etc. LXXXVIII.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 124.

CCCXXXVII. Kurfürst Johann belehut die von Bismarck mit dem Schlosse und Flecken Burgstall, am 14. October 1488.

Wy Johannis etc., Bekennen etc., dat wy vnser liuen getruwen Heyden, Henning, Gunther, Ludloff, Jorgen vnd panthion, gebrudern vnd vetteren, die von Bismarck gnant to Borchstall vnd oren menlichen liues lehnseruen dat Slos vnd Bleck Borchstall mit andern dorpern, dorpfeden, Ackern, wesen, weyden, Grefungen, mollen, mollensteden, watern, dycken, dicksteden, holtungen vnd allen vnd iglichen togehörungen vnd gerechtigkeiten, Inmaten sie vnd ore olden die vormals von vnser vorfarn vnd vnser herschap, des Marggrauethumbs to Brandenburg, to lehn vnd gesampter hant gehat, to rechten manlehn vnd gesampter hant gnediglich gelegen hebben vnd wy lyhn den gnanten von Bismarck vnd oren menlichen liues lehns eruen solck vorgnant Slot vnd Bleck Borchstall mit andern dorpern vnd allen togehörungen, wie vorberurt, to rechten manlehn vnd gesampter hant, In craft vnd macht dits briues etc. Actum Tangermunde, Am Dinstag Calixti, Anno domini LXXXVIII.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 57. 58.